

---

Subject: Wirkstoffnachlass furch Teilung auch bei Finasterid?

Posted by [Muhsin](#) on Sat, 19 Apr 2008 15:08:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag,

Die meisten hier sind, wie ich, Tablettenteiler. Deshalb möchte ich einen interessanten Fakt im Bezug auf die Teilung von Tabletten geben. Soll keine Panikmache sein, aber ist wohl wichtig für uns.

Dass die Teilung von Tabletten nicht immer unbedenklich für die Wirkstoffwirkung ist, ist vielen Pharmazeuten bekannt.

Professor Dr. Walter E. Haefeli, Ärztlicher Direktor der Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie:

Bei vielen Tabletten wird der Wirkstoff vor dem sauren Magensaft mit einem magensaftresistenten Überzug geschützt. Werden diese Tabletten geteilt, wird der Wirkstoff bereits im Magen freigesetzt, dabei zerstört und das Medikament wird unwirksam. Bei Tabletten mit einem so genannten Retard-Überzug, der die Freisetzung verlängert, kann die Wirkung des Medikamentes verkürzt werden oder, wenn der gesamte Wirkstoff auf einmal freigesetzt wird, das Risiko für Nebenwirkungen steigen.

Auch Tabletten mit speziellen Überzügen, die den Wirkstoff vor einer Inaktivierung durch Luftsauerstoff, Licht oder Feuchtigkeit schützen oder einen unangenehmen Geschmack überdecken, können nicht ohne weiteres geteilt werden.

Quelle: <http://www.klinikticker.de/index.php?id=732>

Nun stellt sich die Frage: Haben auch Tabletten mit Finasterid diesen Retard-Überzug und den magensaftresistenten Überzug?

---